

Notar Dr. Carsten Wagels
Treptower Straße 20
17109 Demmin



Fon: 03998/27510
Fax: 03998/275126
Mail: info@notar-wagels.de

Datenschutz

1. Wer ist für den Datenschutz verantwortlich und an wen kann ich mich richten?

Für den Datenschutz in meinem Notarbüro bin ich selbst verantwortlich (Adresse, Kontaktdaten s.o.)
Meinen Datenschutzbeauftragten, nämlich die Gesellschaft in Firma GNotDS Gesellschaft für
notariellen Datenschutz mbH mit Sitz in Leipzig erreichen Sie unter folgender Adresse:

04105 Leipzig,
Ehrensteinstraße 33,
E-Mail: datenschutz@gnotds.de;
Telefon: 0341-583114-0

2. Weshalb werden Daten verarbeitet?

Ich verarbeite bei der Wahrnehmung der mir gesetzlich übertragenen Aufgaben personenbezogene
Daten. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist für die angemessene Bearbeitung
Ihres Anliegens sowie zur Erfüllung von Informations- und Antragspflichten erforderlich.

3. Wofür verarbeite ich welche Daten und welche Quellen nutze ich?

Personenbezogene Daten, die von mir verarbeitet werden, sind alle Daten, die auf Sie persönlich
beziehbar sind. Dazu zählen unter anderem:

allgemeine Personendaten: Name, Geburtsdatum und Alter, Geschlecht, Geburtsort, Familien-stand,
Anschrift, Staatsangehörigkeit, E-Mail-Adresse, Telefonnummer etc.;

Kennnummern: Personalausweis- und Passnummer, Steueridentifikationsnummer, Führer-schein,
Kfz-Kennzeichen etc.;

Bankdaten: Kreditinstitut, Bankverbindung, Kreditinformationen etc.;

Vermögensverhältnisse: Immobilieneigentum, sonstige Rechte an Grundstücken,
Gesellschaftsbeteiligungen, Versicherungen, Einkommen, Renteninformationen, sonstiges
bewegliches Vermögen etc.

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e)
DSGVO, § 4 Abs. 1 DSG M-V i.V.m. dem notariellen Berufsrecht (insbesondere BNotO, BeurkG und
DONot).

Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO erlaubt die Datenverarbeitung, wenn diese zur Erfüllung rechtlicher
Verpflichtungen des Verantwortlichen erforderlich ist. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO gestattet die
Datenverarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse und die Verarbeitung
in Ausübung öffentlicher Gewalt.

Darüber hinaus können für ein ordnungsgemäßes Verfahren nach dem BeurkG besondere Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet werden, z.B. Angaben zu Behinderungen (Seh-, Hör-, Schreibbehinderungen), sexueller Orientierung und Gesundheitsdaten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser besonderen Kategorien von Daten ist Art. 9 Abs. 2 lit. g) DSGVO, § 22 Abs. 1 Nr. 2 lit. a) i.V.m. §§ 11, 17, 22 ff., 28 BeurkG.

Weiterhin erhebe ich auch bei öffentlich zugänglichen Quellen personenbezogene Daten, z.B. Grundstücksdaten vom Grundbuchamt und Registerdaten vom Handelsregister. Ferner erhebe ich Daten aus sonstigen Quellen z.B. bei Gläubigern. Dies geschieht jedoch nur auf Grund vorheriger Veranlassung durch Sie und zur Bearbeitung Ihres konkreten Anliegens bzw. zur Erfüllung von gesetzlichen Pflichten.

4. Wer bekommt ihre Daten?

Ich übermittele Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt und erforderlich ist oder Sie hierin eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem sein: das Grundbuchamt, das Handelsregister, das Zentrale Testamentsregister, das Zentrale Vorsorgeregister, das Finanzamt, die Ländernotarkasse, andere Notare, Kreditinstitute und sonstige private Dritte. Die Übermittlung an private Dritte geschieht nur zur Erfüllung Ihres konkreten Anliegens und nur auf Ihre Veranlassung.

Weiterhin erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger. Dazu gehören insbesondere von uns eingesetzte Dienstleister, wenn diese als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO beauftragt werden. Auftragsverarbeiter in diesem Sinne sind z.B. der IT-Systembetreuer, die Notarsoftwareanbieter, die Finanzbuchhaltung.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ich bewahre Ihre Daten entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen auf. Die Aufbewahrungsfristen richten sich primär nach der DONot sowie der AO und sind von dem Verarbeitungszweck abhängig. So beträgt z.B. die Aufbewahrungsfrist für Buchungsbelege zehn Jahre ab Empfang bzw. Versand der Korrespondenz und Erfassung in der Finanzbuchhaltung, (§ 257 HGB i.V.m. § 147 AO) oder 100 Jahre bei einem Vermerk über Verfügungen von Todes wegen gemäß § 20 Abs. 1 DONot.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben mir gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Art. 15 DSGVO);

Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Art. 16 DSGVO);

Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO);

Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO);

Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO).

Die vorstehenden Rechte gelten nur insoweit, als das diesen nicht die notarielle Verschwiegenheitsverpflichtung gemäß § 18 BNotO entgegensteht. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Basis von gesetzlichen Regelungen.

Nur in Ausnahmefällen benötige ich Ihre Einwilligung. In diesen Fällen haben Sie zusätzlich das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Die bisherige Rechtmäßigkeit der Verarbeitung wird durch diesen Widerruf nicht berührt.

Sie haben ferner das Recht, sich an eine Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin.

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dr. Carsten Wagels

Notar